



19. Juni 2020

aktuell

Der wöchentliche Newsletter der
Katholischen Kirchengemeinde Freudenstadt

Kirchengemeinderat – Abschied und Neubeginn

Ein schönes Symbol zu Beginn: Ganz bewusst innerhalb der Feier des Gottesdienstes am Mittwochabend wurde der neue Kirchengemeinderat verpflichtet und die ausscheidenden Räte von Pfarrer Bock von ihrer Verpflichtung entbunden. Pfr. Bock dankte den ehemaligen, teils langjährigen Mitgliedern ausdrücklich für ihren Dienst und wünschte ihnen, dass sie erkennen, was durch ihr Zutun und Mitwirken in unserer Kirchengemeinde an Gutem wachsen konnte, aber auch Gelassenheit dem gegenüber, was unvollkommen blieb oder besondere Kraft kostete. Durch die Übergabe ihres Amtes an den neuen KGR können sie zufrieden ihre Verantwortung ablegen und sich überall dort weiter frei engagieren, wo oder was ihnen am Herzen liegt. Als kleine Zeichen des Dankes und überreichte er ihnen das neu erschienene Buch "Freiheit" von Kardinal Marx.



Anschließend traf sich der neue Rat (siehe Foto) zu seiner konstituierenden Sitzung. Entsprechend der Vorgabe durch die Kirchengemeindefassung wurden der Gewählte Vorsitzende und dessen Stellvertreter sowie die Schriftführerin und -stellvertretende gewählt.

Neu oder und damit wiedergewählt als Gewählter Vorsitzende wurden Herr Michael Vieth und als Stellvertreter Herr Dr. Stefan Krüger. Für das Amt des Schriftführers wurden Frau Sandra Vieth und als Stellvertreterin Frau Priska Giek gewählt.

Doch auch Entscheidungen standen an: Neben einer dringenden Personalsache musste das Gremium gleich eine unangenehme Entscheidung fällen: Das diesjährige Sommerzeltlager muss nach Rücksprache mit

den jugendlichen Verantwortlichen abgesagt werden, da die geltenden Einschränkungen und Vorgaben nur mit einem deutlich größeren Leitungsteam einzuhalten gewesen wäre. Sehr schade, aber die Jugendlichen gehen bereits in die Planung für alternative Angebote für den geplanten Zeitraum in den Sommerferien.

Schon drei Tage später treffen (trafen) sich die Gewählten, um sich, ihre Arbeitsweise und die anstehenden Aufgaben näher kennen zu lernen.

Anton Bock und Michel Vieth

Hurra! Alle Prüfungen bestanden!

Gemeindeassistentin **Marie-Therese Grimm** hat am vergangenen Montag ihre letzten Prüfungen abgelegt. Nach 6 Jahren ist Ihre Ausbildung damit abgeschlossen. **Am 18.7.20 wird sie im Dom von Rottenburg durch Bischof Gebhard Fürst zur Gemeindeforentin beauftragt.**

Liebe Marie-Therese, wir freuen uns sehr, dass Du diesen langen Ausbildungsweg und alle Prüfungen hinter Dir hast. Keine Ausbildungstage, Prüfungen, Ausarbeitungen, Lehrproben, Supervision, Praktikumsgespräche etc. mehr, die immer wieder Dein Tun unterbrochen haben - „endlich nur schaffen“, darauf freust Du Dich. Und wir freuen



uns, dass Du das weiterhin in unserer Seelsorgeeinheit machst und bei uns bleibst. Dass Du eine Gemeindeforentin mit Liebe zu den Menschen, der Welt und Gott bist haben wir erlebt. Deine Herzlichkeit und Dein Engagement, aber auch Deine Beharrlichkeit und Ausdauer schätzen wir sehr. Heute in den kirchlichen Dienst einzusteigen ist eine besondere Herausforderung, denn es ist klar, dass sich vieles verändert. Das ist nur zu wagen, wenn Gott selbst dahintersteckt. Du hast seinen Ruf gehört und bist ihm gefolgt, dafür danken wir Dir und wünschen Dir von Herzen Seinen Segen, Kraft und ganz viel Freude an, mit und in Deinem Beruf als Gemeindeforentin.

Und deshalb sagen Dir die Teams aus den Pfarrhäusern, der Kirchengemeinderäte und die ganze Seelsorgeeinheit:

Herzlichen Glückwunsch Marie-Therese!



Vesperkirche – ein Zeichen der Solidarität in Corona-Zeiten!

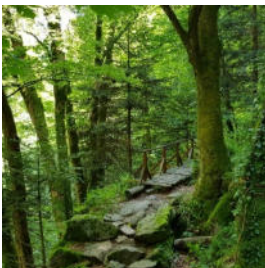
Die Einschränkungen durch die Corona-Pandemie machen die Herbst-Vesperkirche im Ringhof in Freudenstadt unmöglich. Die Steuerungsgruppe hat nachgedacht und möchte mit der „Freiluft-Vesperkirche“ ein Angebot an die bislang so zahlreichen Besucher machen. **Am jeweils letzten Freitag im Monat, beginnend mit dem 26. Juni wird auf dem Platz vor der Stadtkirche** die Möglichkeit geboten, eine kleine Mahlzeit „auf die Hand“ und Getränke zu bekommen. Dazu werden 100 Sitzmöglichkeiten bereitgestellt. Selbstverständlich werden die Auflagen der Corona-Verordnung eingehalten, dazu ist auch die Registrierung der Gäste notwendig. Ab 11.30 Uhr wird Essen ausgegeben, Ende ist 13.30 Uhr. Sie alle sind herzlich eingeladen, diese notwendig gewordene neue Form der Vesperkirche zu besuchen und mitzutragen, um ein Zeichen zu setzen in dieser Zeit, die für viele Menschen nicht einfach ist. Wenn dieser „Versuch“ Anklang findet, geht die Planung dahin, dass bis einschließlich Oktober die Tages-Vesperkirche so durchgeführt werden kann. Bei schlechtem Wetter muss sie allerdings leider ausfallen.



Ökumenische Vesperkirche
FREUDENSTADT

Für die Steuerungsgruppe Martina Grebe

Ein neues Angebot für Trauernde



Das neue **TrauerCafé Lebens-Wege** in Freudenstadt lädt Alle ein, die um einen geliebten Menschen trauern, sich in einem geschützten Rahmen mit vertrauensvoller Atmosphäre, ungezwungen mit Menschen zu treffen, die ähnliche Erfahrungen machen.

Die jetzt ersten zwei Termine sind jeweils am **Mittwoch, den 24. Juni** und **22. Juli 2020** von **19:00 bis 20:30 Uhr**. Entsprechend den „Corona Sicherheitsmaßnahmen“ ist die Teilnehmerzahl beschränkt. Anmeldung über die Telefonnummer 0160 5232334 bei Frau Sandra Vieth ist erforderlich, dabei wird er Ort des Treffens bekannt gegeben. Ausgebildete Trauerbegleiter/-innen unterstützen diese Treffen.

Michael Paulus und Sandra Vieth

Orgelweihe in Sankt Benedikt

„Soli Deo Gloria“. Übersetzt auf Deutsch: Gott allein sei die Ehre. Diese Worte, in der Abkürzung S. D. G. haben verschiedenste Komponisten des Mittelalters und des Barock an den Anfang oder an das Ende ihrer Partituren gesetzt. So unterzeichneten Johann Sebastian Bach und



Georg Friedrich Händel viele ihrer Werke mit dieser Signatur.

Kirchenmusik dient dieser Ehre Gottes. Und der Inbegriff von Kirchenmusik ist von je her die Orgelmusik. Deshalb weiht die Katholische Kirche ihre Orgeln und nun auch die Kirchengemeinde Sankt Benedikt in Alpirsbach Gott dieses Instrument, welches seit drei Wochen auf der Empore der Kirche thront.

Die Kirchengemeinde in Alpirsbach hat nach langer und intensiver Suche ein für den Kirchenraum und den Geldbeutel der Gemeinde passendes

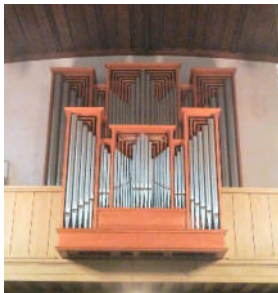
Instrument gefunden. Eine Orgel, gebaut 1978 von der niederländischen Orgelbaufirma Hendriksen und Reitsma, mit 15 Registern, Rückpositiv und 3 Manualen (davon einem Koppelmanual) hat mittlerweile ihren Weg von Castricum nach Alpirsbach gefunden. In die modern ausgestattete Kirche im ehemaligen Refektorium des Klosters passt sie optisch so gut, dass man meinen könnte, sie sei speziell für diese Kirche gebaut worden. Sie ersetzt ein Instrument aus den fünfziger Jahren, welches lange gute Dienste geleistet hat, zuletzt aber sicherheitstechnisch, spieltechnisch und klanglich deutliche Mängel aufwies.

Die katholische Kirchengemeinde Sankt Benedikt in Alpirsbach freut sich nun, dass nach erfolgter Intonation und Abnahme durch Regionalkantor Karl Echle, ab kommenden Sonntag die neue Orgel auch zu hören sein wird.



Die feierliche Orgelweihe wird also nun am Sonntag, den 21. Juni 2020 durch Herrn Weihbischof a. D. Dr. Johannes Kreidler um 11:00 Uhr in einer Eucharistiefeier stattfinden. In diesem Festgottesdienst, der von unserem Pfarrer Anton Bock konzelebriert wird, werden die Kantoren Karl Echle und Henry van Engen erstmals auf der neuen Orgel musizieren. Der Kirchenchor wird die *Messa Breve* von Leo Delibes singen.

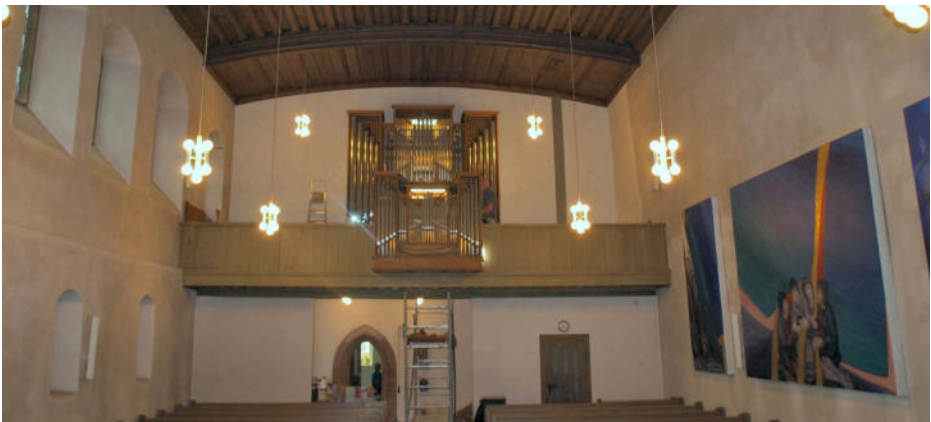
Natürlich hätte die Kirchengemeinde dieses Ereignis gerne in vollbesetzter Kirche, mit Gemeindege-



sang und mit einem großen Fest gefeiert. Da die noch geltenden Beschränkungen für Gottesdienste dies nicht zulassen, wird am selben Abend um 18:00 Uhr eine feierliche Orgelvesper noch einmal Gelegenheit geben, die Orgel für all diejenigen hörbar zu machen, die morgens keinen Platz mehr in der Kirche bekommen. Die Kirchengemeinde Sankt Benedikt Alpirsbach lädt hierzu recht herzlich ein.

Die **Anmeldung** für beide Veranstaltungen erfolgt bei Frau Elisabeth Hünnewinkel, entweder telefonisch unter 07444/916208 oder per Mail unter der Adresse F.-J.Huengewinkel@t-online.de .

Gespannt, freudig und dankbar nehmen also die Christen in Alpirsbach diese wunderbare „Königin der Musikinstrumente“ in Dienst. Möge sie erklingen zur Freude der Menschen aber vor allem „Soli Deo Gloria“



Marc Wesle, Alpirsbach



Zeltlager 2020 fällt aus

Das Zeltlager 2020 findet aufgrund der Corona-Pandemie nicht statt. Alle angemeldeten Personen werden persönlich informiert. Über die eventuelle Möglichkeit von alternativen Formen wie beispielsweise einem Tagesprogramm in Freudenstadt vor Ort wird momentan noch beratschlagt. Wir halten Sie auf dem Laufenden!

Marie-Therese Grimm

Veranstaltungsreihe wird fortgesetzt

Der **Benedetto-Treff** Alpirsbach und der **Franziskustreff Dornstetten** haben die nächsten Veranstaltungen festgelegt. Am 23. Juli, 18.30 Uhr, lädt Karin Beilharz, zum Thema „Der Wald als Quelle der Gesundheit“, Bachbauernhof, Alpirsbach-Ehlenbogen, ein. Das **Abendgebet auf der Königskanzel in Dornstetten** findet am 29. Juli, um 19.30 Uhr, statt. Am 22. Oktober, 20.00 Uhr, steht der **Vortrag „Der Hildegard Code“**, mit Annette Heizmann, im Gemeinderaum Benedetto, auf dem Programm. Uwe Bork wird unter dem Titel „**Alles bleibt anders? Die Viren und wir!**“ mit Bildern und Videos, zum Thema Corona, am 19. November, um 20.00 Uhr im Gemeinderaum Benedetto, informieren. „**Weihnachten vielleicht heute bei Dir!**“, am 25. November, um 19.30 Uhr, im Gemeinderaum Dornstetten, lautet die Veranstaltung mit Susanne Tepel.

Helmut Held

Telefon-Gottesdienste

So 21.06	9:30	TelGodi Dornstetten 06151 275 351 784 Pin: 7228 S. Tepel - mit Team Dornstetten
So 21.06	11:00	TelGodi FDS u. Loßburg 06151 275 223 940 Pin: 1931 M. Paulus - mit Team Freudenstadt
Do 25.06	8:30	TelGodi Alpirsbach 06151 275 260 028 Pin: 1974 Team Alpirsbach
So 28.06	9:30	TelGodi Dornstetten 06151 275 351 784 Pin: 7228 S. Tepel - mit Team Dornstetten
So 28.06	9:30	TelGodi Alpirsbach 06151 275 260 028 Pin: 1974 Team Alpirsbach
So 28.06	11:00	TelGodi FDS u. Loßburg 06151 275 223 940 Pin: 1931 G. Lorleberg - mit Team Freudenstadt

Gottesdienste in der Kirche

So 21.06	9:00	Eucharistie kroatisch*	Taborkirche - Pater Zeljko
So 21.06	9:30	Eucharistie*	St. Franziskus - Pater Emmanuel
So 21.06	9:30	Eucharistie*	St. Martinus - Pfr. A. Bock
So 21.06	11:00	Eucharistie*	Taborkirche - Pater Emmanuel
So 21.06	11:00	Eucharistie* **	St. Benedikt - WB Kreidler - Orgelweihe
So 21.06	18:00	Orgelvesper* **	St. Benedikt - G. Lorleberg
Di 23.06	18:00	Rosenkranz	St. Martinus
Mi 24.06	7:15	Rosenkranz	Taborkirche - S. Karus
Mi 24.06	18:30	Eucharistie	Taborkirche - Pfr. A. Bock
Do 25.06	18:00	ökumenisches Vespergebet	Taborkirche - JM Sander
Do 25.06	19:00	Eucharistie	St. Benedikt - Pfr. A. Bock – konstituierende KGR Sitzung
Fr 26.06	10:00	Eucharistie	Taborkirche - Pater Emmanuel
Sa 27.06	18:30	Eucharistie*	St. Benedikt - Pfr. A. Bock
Sa 27.06	19:00	Eucharistie polnisch*	St. Martinus - Pfr. Soja
So 28.06	9:00	Eucharistie kroatisch*	Taborkirche - Pater Zeljko
So 28.06	9:30	Eucharistie*	St. Martinus - Pfr. A. Bock
So 28.06	11:00	Eucharistie*	Taborkirche - Pfr. A. Bock

Taborkirche in Freudenstadt, St. Franziskus in Dornstetten, St. Martin in Loßburg, St. Josef auf dem Zwieselberg, St. Benedikt in Alpirsbach.

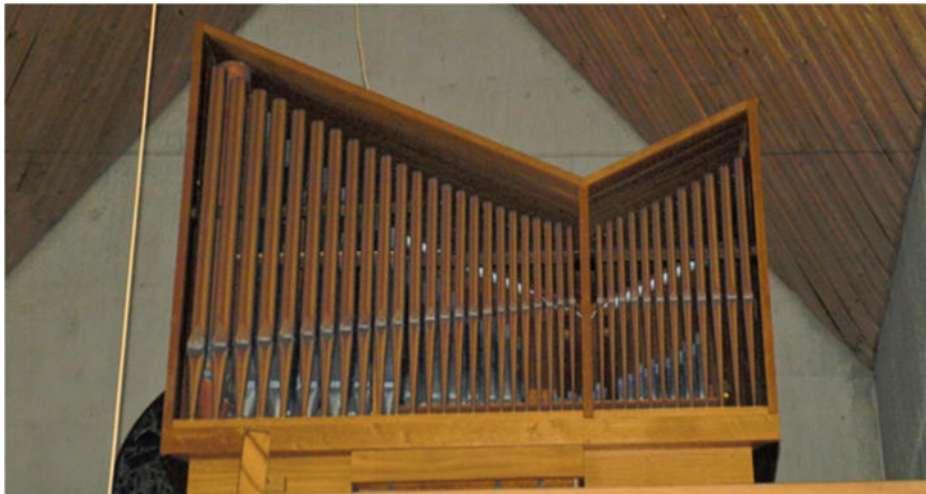
* Voranmeldung an Sonn- und Feiertagen notwendig

Gottesdienste finden nur unter Beachtung eines Infektionsschutzkonzepts statt. Voraussetzung für eine Teilnahme ist die vorherige **Anmeldung** bei Frau Harter unter Telefon-Nr. 07443/8900, freitags zwischen 12:00 und 17:00 Uhr und samstags zwischen 8:00 und 12:00 Uhr.

Sicherheitsabstand von mindestens 2 Meter nach allen Seiten. Personen mit Krankheitssymptomen können nicht teilnehmen. Gemeindegeseang ist nicht möglich, der Gottesdienst wird aber musikalisch gestaltet.

** Anmeldung für Alpirsbach: Frau Elisabeth Hünewel: 07444/916208

Neue Orgel in St. Martinus ist eingeweiht



Einen freudigen Festtag konnten wir am Sonntag, 14.6. in St. Martinus Loßburg begehen: im Gottesdienst um 9.30 Uhr wurde die „neue“ Orgel durch Pater Emmanuel feierlich eingeweiht, abends um 18 Uhr gestalteten Pfarrer Anton Bock und KMD Karl Echle eine Orgelvesper, in der die Orgel vielseitig zu Gehör kam. Aus dieser Orgelvesper gibt es eine **Kostprobe auf der Homepage** zu hören: Johann Pachelbels Partita über „Was Gott tut, das ist wohlgetan“ sowie Johann Sebastian Bachs berühmte „Toccat und Fuge d-Moll“. Wer alle Orgelwerke hören möchte, die in der Orgelvesper erklingen sind, kann eine **CD-Aufnahme** aus St. Martinus erwerben und gleichzeitig mit dem Erwerb mit zur Finanzierung dieses schönen Instrumentes beitragen. Die eingespielten Werke:

- Isfrid Kayser (1712-1771): Ouvertüre
 - Jan Pieterszoon Sweelinck (1562-1621): Fantasia chromatica
 - Johann Pachelbel (1653-1706): Partita „Was Gott tut, das ist wohlgetan“
 - Jan Mulder: Toccata Psalm 150
 - Johann Speth (1664-1719): Magnificat sexti toni
 - Johann Sebastian Bach (1685-1750): Toccata und Fuge d-Moll BWV 565
- Preis für die CD: 10,00 € (= Spende für die Orgel). Zu bekommen ab nächster Woche im Pfarrbüro. *Karl Echle*

Redaktion & Gestaltung: Susanne Tepel, susanne.tepel@drs.de

Druck: Peters Media Service

Katholische Kirchengemeinde Freudenstadt, Kirchplatz 3, 72250 Freudenstadt

IBAN: DE20 6425 1060 0000 0079 48, BIC: SOLADES 1 FDS